
Volkswagen verstärkt E-Offensive in China

Volkswagen will seine Offensive bei batterieelektrischen Fahrzeugen stärken und übernimmt dazu erstmals die Kontrolle über ein bisher staatliches Unternehmen. Außerdem sichert VW die Versorgung mit entsprechenden Batterien aus der Produktion vor Ort ab, indem es als größter Aktionär bei einem chinesischen Hersteller einsteigt, der die komplette Wertschöpfungskette anbieten kann.

Volkswagen plant, seinen Anteil bei JAC Volkswagen – seinem Joint Venture für Elektromobilität – zu erhöhen. Für rund 1 Milliarde Euro werden 50 Prozent an JAG, der Muttergesellschaft des Volkswagen-Partners JAC, und die Anteile an JAC von 50 Prozent auf 75 Prozent erhöht. Darüber hinaus investiert das Unternehmen eine weitere Milliarde Euro in eine Beteiligung am Batteriehersteller Gotion High-Tech Co., Ltd. und wird mit 26 Prozent zum größten Aktionär des Unternehmens.

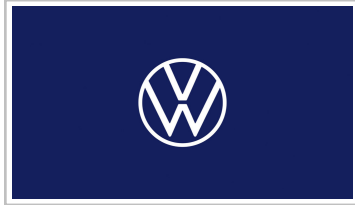
Der Konzern sieht beide Investments als Schritte zum Ausbau seiner E-Offensive in China.: „Das Segment der Elektroautos wächst schnell und bietet großes Potenzial für JAC Volkswagen. Durch unsere strategische Beteiligung an Gotion treiben wir auch in China aktiv die Entwicklung der Batteriezelle voran,“ sagte Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG. Stephan Wöllenstein, CEO der Volkswagen Group China, sagte: „Ich freue mich über diesen strategischen Meilenstein unserer vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen mit China. Erstmals übernimmt Volkswagen im Land eine strategische Rolle in einem staatlichen Unternehmen und investiert direkt in einen chinesischen Batterielieferanten. Diese Investitionen festigen Volkswagens Position in China als ein nachhaltig ausgerichtetes Mobilitätsunternehmen mit lokalem Charakter.“

Das im Jahr 2017 gegründete Joint Venture JAC Volkswagen hat sich darauf spezialisiert, Elektrofahrzeuge zu entwickeln, zu produzieren und zu verkaufen. Geplant sind fünf zusätzliche Modelle bis 2025, der Bau eines Werks für E-Modelle sowie die Fertigstellung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in Hefei.

Mit dem Batteriehersteller Gotion High-Tech hat Volkswagen einen weiteren Partner gefunden, um den künftigen Bedarf an Batteriekapazität für seine chinesischen E-Modelle abzusichern. Durch die Vertragsunterzeichnung wird Volkswagen (China) Investment Co. Ltd. mit 26 Prozent zum größten Anteilseigner von Gotion und damit der erste internationale Automobilhersteller, der direkt in einen chinesischen Batterielieferanten investiert.

Die Partnerschaft ermöglicht es Volkswagen, sein Know-How im Bereich Batterien auszubauen. Gotion deckt die ganze Batteriewertschöpfungskette von der Rohstoffgewinnung über Entwicklung und Produktion sowie Recycling durch verschiedene laufende und zukünftige Projekte ab. Gotion befindet sich im Zertifizierungsprozess, um sich als Batterielieferant – auch für Modelle auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB) – des Volkswagen Konzerns in China zu qualifizieren. Die Vereinbarung hat keine Auswirkungen auf laufende Verträge mit anderen Batterielieferanten. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen